



Herrn Ministerpräsident
Horst Seehofer
Bayerische Staatskanzlei
Franz-Josef-Strauß-Ring 1
80539 München

Offener Brief: keine Gentechnik in Lebensmitteln

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident,

im Regierungsprogramm der Christlich-Sozialen Union für die kommenden fünf Jahre kündigen Sie an: „Eine kommerzielle Nutzung grüner Gentechnik wird in Bayern auch künftig nicht stattfinden. Freisetzungen von gentechnisch veränderten Pflanzen werden in Bayern nicht gestattet.“

Als bayerische Öko-Bäckerei begrüßen wir diese Ankündigung ausdrücklich. Mit großer Sorge beobachten wir jedoch, wie auf EU-Ebene das Feld für grüne Gentechnik bereitet wird. Deshalb bitten wir Sie in diesem offenen Brief:

Sehr geehrter Herr Seehofer, bitte lassen Sie Ihrem Versprechen Taten folgen!

- Setzen Sie sich mit aller Kraft dafür ein, dass es in den laufenden Verhandlungen über das transatlantische Freihandelsabkommen keine Zugeständnisse an die gentechnikfreundlichen US-Nahrungsmittelkonzerne gibt!
- Setzen Sie sich für eine Erweiterung der rechtlichen Restriktionen gegen eine kommerzielle Nutzung grüner Gentechnik ein!
- Verhindern Sie nachhaltig die Gentechnik auf den Feldern, so wie es in Ihrem Regierungsprogramm steht!

Es geht zuallererst um das Wohl der Verbraucher. Die Gesundheitsrisiken durch gentechnisch veränderte Nahrungsmittel liegen nach wie vor im Dunkeln. Aber es geht auch um die Zukunft der Landwirtschaft, die mit hohen Umsatzeinbußen rechnen müsste, denn rund 80 Prozent der Bundesbürger lehnen Gentechnik in Lebensmitteln ab. Und es geht nicht zuletzt um den Erhalt der Artenvielfalt und der Schöpfung.

Gemäß unserer Firmenphilosophie backen wir unsere Bauernbrote möglichst ursprünglich und naturbelassen. Dieses Versprechen haben wir unseren Kunden gegeben, und wir nehmen es sehr ernst. Zudem ist es unser Ziel, möglichst alle Rohstoffe aus Bayern zu beziehen. Deshalb sind wir auf eine gentechnikfreie Landwirtschaft im Bayern angewiesen.

Wir bitten Sie, machen Sie Ihren Einfluss für ein „Gentechnikfreies Bayern“ geltend und stehen Sie zu Ihrem Wort gegenüber der bayerischen Bevölkerung.

*Nicole Stocker
und die Mitarbeiter/-innen der Hofpisterei*